

Bergli, Oberrieden (Kt. Zürich)  
23. August 1936

Herrn Direktor Scheuner

Schweizerische Nationalbank

B a s e l

Sehr geehrter Herr Direktor!

Empfangen Sie meinen besten Dank für die Zusendung der Akten, deren Inhalt ich mit bekümmertem Interesse zur Kenntnis genommen habe.

Ueber die Einrede, dass ich das in Rede stehende Honorar ganz oder teilweise zur Zeit meiner Existenz in Deutschland verdient habe, kann ich mich nur wundern, nachdem mir frühere Guthaben von derselben Art, bei denen diese Einrede allenfalls hätte in Betracht kommen können, bis Ende des vorigen Jahres anstandslos ausbezahlt worden sind, während die Summen, um die es jetzt geht, zweifellos seit dem Anfang dieses Jahres, ein volles Halbjahr nachdem ich in die Schweiz übersiedelt bin, fällig wurden. Entschuldigen Sie bitte noch, dass ich durch die in der Tat auf Vergesslichkeit beruhende Behauptung, ein Vertrag zwischen Chr. Kaiser und mir habe nie bestanden, Verwirrung angerichtet habe

Indem ich Ihnen für Ihre ganze Tätigkeit in dieser misslichen Sache recht herzlich danke und Sie zugleich bitte, sie fernerhin im Auge zu behalten, bin ich in ausgezeichnete Hochschätzung und mit freundlichem Gruss

Ihr sehr ergebener

KBA 9236.202